

# Eine „Stadt“ für Senioren

In der Wassenberger Oberstadt entsteht das wohl größte Wohngebiet für ältere Menschen im Kreis. Die Investoren des **Seniorenparks „Am Waldrand“** haben das gesamte frühere **Lucas-Fabrikgelände** für die Erweiterung gekauft.



Im **Rohbau** fertig ist das **Altenheim** des Seniorenparks „Am Waldrand“, das 2009 eröffnet werden soll. Bis 2010 wollen die Investoren auch das **frühere Lucas-Fabrikgelände** (r.) für ältere Menschen bebauen. Eine Häuserzeile mit Ladenlokalen an der **Gladbacher Straße** wird den Abschluss bilden. RP-FOTOS: JÜRGEN LAASER

VON ANGELIKA HAHN

**WASSENBERG** Die Tinte unter dem Vertrag ist gerade trocken. Am Freitag verkaufte die Stadt das frühere EBV-Grundstück an der Gladbacher Straße an die Elmo-Massivhaus GmbH, die damit ihren „Am Waldrand“ begonnenen Seniorenwohnpark zum wohl größten Wohnbereich für ältere Menschen im Kreis Heinsberg ausbauen will.

## Vielfalt der Wohnformen

Werner Jans, Selfkants Kämmerer und „rein privat“, wie er auf Nachfrage betonte, Gesellschafter der Betreibergesellschaft, erläuterte gestern im Rathaus das ehrgeizige Investitionsvorhaben für rund 18 Millionen Euro. Damit würden älteren Menschen ab 2010 auf rund 40 000 Quadratmetern in zentraler Stadtlage die ganze Vielfalt von

## INFO

### Die Beteiligten

**Investor** Telmo Massivhaus GmbH; Geschäftsführer Kurt Willems, Gesellschafterin Jana Jans.

**Betreiber** Seniorenwohnpark „Am Waldrand“ GmbH und CoKG; Kurt Willems Geschäftsführer, Wernen Jans Gesellschafter.

**Heim/Pflege** Alten- und Pflegeheime Kujpers / Heinsberg.

**Architekten** J. Houben, U. Lowis.

Wohnmöglichkeiten von der klassischen Pflege im Heim über betreutes Wohnen und Tagespflege bis hin zum selbstständigen Leben mit frei wählbaren Serviceangeboten vorfinden. Neben dem zurzeit im Rohbau befindlichen Altenheim mit 80 Plätzen (Eröffnung Juni 2009), elf

bereits bezogenen Seniorenbungalows und dem Servicehaus eines mobilen Pflegedienstes entstehen derzeit in einem zweitem Bauabschnitt weitere acht Seniorenbungalows an der Hermann-Löns-Straße, ebenfalls bereits alle verkauft.

Offenbar ein boomender Markt. Denn der dritte Bauabschnitt auf der heutigen Brache sieht 27 weitere seniorengerecht gebaute Bungalows vor (geplanter Baubeginn im Dezember), zudem fünf zweigeschossige Wohnhäuser mit je acht behindertengerechten Wohnungen (45-62 qm) zur Straße „Auf der Heide“ hin, die, so Jans, schon komplett verkauft seien. Die Wohnungsmieten bezifferten Jans und Elmo-Geschäftsführer Kurt Willems auf ca. 300 Euro für Berechtigte. Der Baubeginn für die Miethäuser stehe kurz bevor. Einen Akzent soll ein zentrales „Kulturhaus“ set-

zen, das neben einem Tagespflegezentrum (15 Plätze) Schwimmbad, Kegelbahn und weitere Gemeinschaftsräume aufnehmen wird.

Dass sich die Stadt besonders über den ab 2010 vorgesehenen Bau einer zweigeschossigen Wohn-/Geschäftszeile entlang der Gladbacher Straße freut, die die Branchenpalette in der Oberstadt um neue Geschäfte und (Arzt-)Praxen erweiteren, machte Bürgermeister Winkens deutlich. Er ging mit Kämmerer Willibert Darius auch auf die „Irritationen“ über das gesamte Bauvorhaben in der Bevölkerung ein. Winkens sah keine Gefahr der Überalterung der Oberstadt durch künftig etwa 230 neue Seniorenbewohner. Ausgleich böten die Neubaugebiete für junge Familien „Am alten Kirchturm“ und „Herrschaftliche Heide“.

**KOMMENTAR**